

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'500
11. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

felix.

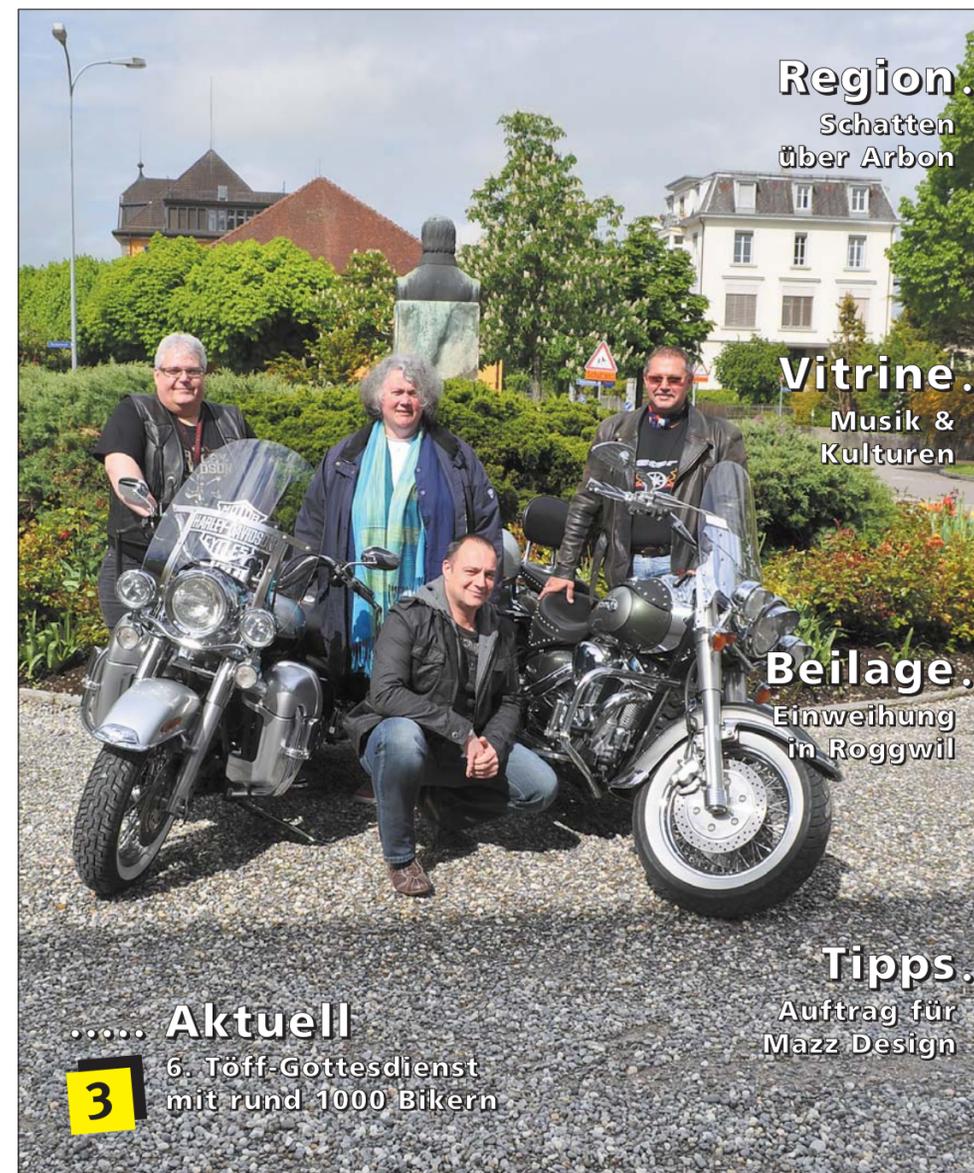
ABAG

Rohrreinigung, Kanal-TV
Schachtentleerung

Pündtstr. 6 9320 Arbon
24 Std. Notfalldienst
Tel. 071 422 80 88

www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Gottes Segen für Biker



Region.....
Schatten
über Arbon

6

Vitrine.....
Musik &
Kulturen

7

Beilage.....
Einweihung
in Roggwil

8

Tipps.....
Auftrag für
Mazz Design

11

..... Aktuell
3 6. Töff-Gottesdienst
mit rund 1000 Bikern

Wer anderen auffallen will
sollte überdurchschnittlich wirken.

Überlassen Sie es nicht dem Zufall.

mazz.ch

Agentur für Werbung und Kommunikation. Seestrasse 17 in Horn.

ZIMMER FREI
Alle Zimmer mit Dusche / WC / TV

HOTEL-CAFÉ-RESTAURANT RÖSSLI
BIERGARTEN
EICHHOF

Wir freuen uns auf Sie
Reto und Milica Cantieni

Öffnungszeiten:
Täglich 8.00 bis 24.00 Uhr
ausser Dienstag

Hotel-Spiserestaurant Rössli
Rössliweg 3, 9323 Steinach
Tel. 071 446 10 14
www.roesslisteinach.ch

KATHOLISCHE
P F A R R E I
S T . M A R T I N

**Herzliche Einladung zum
Fronleichnamsgottesdienst**
So, 6. Juni 2010, 10.30 Uhr
beim Pavillon am See, anschlies-
send gemütliches Beisammensein:
mit Spezialitäten aus Kroatien,
Italien und der Schweiz.

Bei schlechtem Wetter Gottes-
dienst in der Kirche und
Beisammensein im Pfarreizentrum
Auskunft Tel. 1600, Rubrik 1
ab 08.00 Uhr

forum92 präsentiert:

1. HahnBerger

CountryNight
Samstag 12. Juni 2010

Parkplätze vorhanden. Eintritt 15.-

mit dem CH-TopAct
ANDY MARTIN & BAND

ab 20 Uhr - grosse Scheune im Hahnberg, Berg SG
LineDance - Western Food - tolle Country-Stimmung
Vorprogramm mit Berger Nachwuchsband ab 18Uhr

sekunda
schulgemeinde arbon

Urnenabstimmung
vom 13. Juni 2010

Genehmigung
Jahresrechnung 2009
der Sekundarschulgemeinde Arbon

Die Abstimmungszeiten sind auf dem Stimmausweis aufgeführt. Stimmbe-
rechtigte, die aus irgendeinem Grund an der Stimmausgabe zu den auf dem
Stimmausweis angegebenen Zeiten verhindert sind, haben Gelegenheit, auf
der Schulverwaltung der Sekundarschulgemeinde Arbon, Rebenstr. 4, das
Stimmrecht auszuüben. Die Urnen sind geöffnet in der Woche vor dem Haupt-
abstimmungstag (Mo-Fr., 08.00-11.00 Uhr).
Für die briefliche Stimmausgabe wird auf die Wegleitung auf dem Stimmrechts-
ausweis verwiesen.
Allenfalls fehlendes Abstimmungsmaterial kann auf der Schulverwaltung
nachbezogen werden.

**Alles für Ihre
Garten-Party!**

**grosses Getränke-Sortiment,
Vorkühlung Ihrer Getränke,
Fest-Bestuhlung, Kühl-
schränke, Einweg-Geschirr,
Gas-Flaschen**

THE LINDE GROUP
PanGas

Praktisch zum Abholen oder
mit promptem Hauslieferdienst!

MÖHL
GETRÄNKE-MARKT

Getränkhandel der Mosterei Möhl AG, 9320 Arbon
Telefon 071 447 40 73

JETZT AKTUELL

**Viele Möbel ab Ausstellung
mit grossem Rabatt
bis zu 100% WIR**

Hauptstrasse 33
Sommeri b. Amriswil
Tel. 071 411 97 67 . info@moebel-pick.ch

**möbel
pick**

Öffnungszeiten:
Mo 13.30-18.30Uhr / Di-Fr 9.00-12.00/13.30-18.30 Uhr
Sa 9.00-16.00Uhr

AKTUELL

Der sechste Arboner Töff-Gottesdienst rollt mit rund 1000 Teilnehmern heran

Bitten um unfallfreie Saison

Natürlich ist auch der sechste Arboner Töff-Gottesdienst am Sonntag, 6. Juni, ein Ereignis für Auge und Ohr, doch stehen dahinter ebenfalls die Bitte um eine unfallfreie Motorrad-Saison und ein sozialer Aspekt.

Andi Hablützel freut sich gleich doppelt auf den kommenden Sonntag. Einerseits ist er stolz, auch dem sechsten Töff-Gottesdienst als OK-Präsident vorzustehen, und andererseits freut er sich darüber, mit Stefan Lenz einen Nachfolger gefunden zu haben. Seinen offiziellen Abschied verbindet der passionierte HD-Fahrer aber auch mit einem Dank an die zahlreichen Helfer und die gesamte Töff-Familie, die ihn immer wieder motiviert haben, diesen beliebten Biker-Event zu organisieren. Zusammen mit Andi Hablützel tritt auch Alain Zürcher aus dem OK zurück. Ersetzt wird er durch Isabelle Hümbeli, Ehefrau des engagierten Road-Captains und Musikers Mario Hümbeli.

Wieder durch die Arboner Altstadt
Als Mann der ersten Stunde erinnert sich Andi Hablützel gerne an die vergangenen fünf Auflagen des Arboner Töff-Gottesdienstes, die meist von guten Witterungsbedingungen geprägt waren. Besonders erfreut zeigt er sich über die spontane Bereitschaft der evangelischen und katholischen Arboner Kirchgemeinden, welche diesen Event jeweils mit einer besinnlichen Stunde im Gotteshaus «auf dem Bergli» eröffneten. Bis auf eine kleine Routenänderung beim anschliessenden Korso durch «Mostindien» hat sich in den letzten sechs Jahren eigentlich nichts verändert. Die im vergangenen Jahr eingeführte Fahrt durch die Arboner Altstadt ist jedoch bei der treuen Töff-Gemeinde derart gut angekommen, dass der Event noch beliebter geworden ist. Und in diesem Jahr haben sich die Organisatoren entschlossen, von der Watt nicht mehr über das «Nadelöhr» – den Autobahn-Zubringer –, sondern



Nach sechs Jahren übergibt OK-Präsident Andi Hablützel (rechts) die Verantwortung für den Töff-Gottesdienst an Stefan Lenz.

direkt über die St.Gallerstrasse zur Mosterei Möhl zu fahren. Alles in allem darf Andy Hablützel auf dem eigentlichen Höhepunkt dieses grossartigen Events aufhören... wenngleich er sich vorgenommen hat, an den nächsten Austragungen wenn immer möglich «als gewöhnlicher Töff-Tourist» teilzunehmen.

Motto: «Stop and go...»

Unter dem Motto «Stop and go – schneller – grösser – stärker» werden die evangelische Pfarrerin Angelica Grewe und der katholische Pastoralassistent Dominic Meier die Motorrad-Gemeinde um 13.30 Uhr in der evang. Kirche begrüssen. Für die musikalische Begleitung und damit für eine noch bessere Stimmung sorgt erstmals die Rock'n'-Roll-Band «The Crazy Comets». Angelica Grewe freut sich erneut auf die zahlreichen Motorradfahrer, welche in der Kirche mit ihrer Bikerbekleidung für ein eher seltenes Bild sorgen. Und eher selten kann Frau Pfarrer auch einen derartigen Anlass vorbereiten; organisiert sie doch diesen Gottesdienst mit Menschen, welche mit der Kirche im Alltag eher weniger zu tun haben. Der Event ist für Angelica Grewe aber nicht nur deshalb «eine sinnvolle Geschichte». Vielmehr berührt er sie auch, weil den Bikern mit der

Bitte um den Segen zusätzliche Kraft auf die Strasse mitgegeben werden kann. Diese Fürbitte erfolgt wie gewohnt zusammen mit den Organisatoren, die nach dem Gottesdienst auch um eine vorsichtige Verhaltensweise beim Korso bitten.

Reinerlös für die «Hängematte»

Nach dem Korso, der ab 15 Uhr nur noch in zwei Gruppen mit einem Abstand von zehn Minuten geführt wird (damit lange Wartezeiten wie im Vorjahr vermieden werden können), treffen sich die Biker in Begleitung der Polizei auf dem Festgelände der Mosterei Möhl, wo die Band «fifty+feat. Mario» für musikalische Unterhaltung sorgt. Für die Sicherheit entlang des Korsos sind insgesamt über 30 Verkehrskadetten und Feuerwehrleute verantwortlich, und auf dem Festgelände werden die Helfer des Motorrad-Vereins Amriswil ebenso wie vor der Kirche für einen reibungslosen Ablauf sorgen. Der Pinverkauf (acht Franken) dient einmal mehr einem sozialen Zweck. Fliessen doch der Erlös erneut in die Kasse der «Hängematte» Romanshorn zum Wohle von behinderten Kindern. Profitieren sollen aber auch die Biker selber, welche bei der Pinnummern-Verlosung fünf Benzinguutscheine im Wert von je 100 Franken gewinnen können. eme

De- facto

Neue Pflegefinanzierung schafft Ungerechtigkeit

Die Bundesversammlung hat ein neues Gesetz über die Neuordnung der Pflegefinanzierung erlassen, welches ab 2011 in Kraft treten wird. Die Formel lässt sich verkürzt wie folgt zusammenfassen: keine Mehrbelastung für die Krankenversicherungen, deutliche Entlastung der Pflegebedürftigen ungeachtet ob begütert oder nicht und damit als Folge eine deutliche Mehrbelastung für den Staat. Dieses Gesetz ist im Grunde nichts anderes als der Entzug der Eigenverantwortung und eine Übertragung dieser Verantwortung auf die Allgemeinheit, verbunden mit einer Staatsfinanzierung nach dem Giesskannenprinzip. Der Kanton St.Gallen hat anfangs Mai seine Vorstellungen zur Umsetzung der Pflegefinanzierung in die Vernehmlassung geschickt. Er erwartet eine Mehrbelastung von rund 31 Mio. Franken und will, dass die Gemeinden rund die Hälfte davon übernehmen. Diese Mehrkosten lassen sich in vielen Gemeinden wohl nur durch Steuererhöhungen finanzieren. Dabei muss man wissen, dass die Steuerzahler in Steinach sich heute mit über 6 Steuerprozenten an Kosten für Pflegeheim und Spitex beteiligen. Diese Steuerbelastung könnte sich ab 2011 massiv erhöhen. Warum sollen die Gemeinden sich an den Pflegekosten von begüterten Leistungsbezügern beteiligen? Damit sind nicht jene gemeint, die kein Vermögen haben oder es aufbrauchten. Mit der Ergänzungsleistung existiert heute ein gut funktionierendes Instrument, und der Staat übernimmt hier Verantwortung. Trotz Bundesgesetz bleibt bei der Umsetzung der neuen Pflegefinanzierung für die Kantone noch Spielraum. Dieser muss aber besser genutzt werden.



Frank Herrmann,
FDP Steinach

Filati, Mode mit Wolle
F. Röhl
9320 Arbon
Tel. 071 446 14 53

12. JUNI 2010
13-17 Uhr auf der Dachterrasse der Rondelle in Arbon
TAG DER HANDARBEIT
WÄRME SCHENKEN ZUR WM

Balance
Naturheilpraxis für Traditionelle Chinesische Medizin
www.balance-tcm.ch

Heuschnupfen
Schlafstörungen
Verdauungsprobleme
Frauenbeschwerden
Atemwegserkrankungen
Migräne

Naturheilpraxis für Traditionelle Chinesische Medizin in Arbon
Tel: 071 440 08 13 (Voranmeldung erwünscht)

LuZIA Bilgeri Dipl. Naturheilpraktikerin TCM Friedenstrasse 7 9320 Arbon im Postgebäude

Theo Days
PRESENTED BY

HABLÜTZELOPTIK
SEHEN NEU ERLEBEN

Erleben Sie die Theo Kollektion bei belgischer Stimmung am:
> Freitag, 4. 6. von 9.00-20.00
> Samstag, 5. 6. von 9.00-17.00

VARILUX
Spezialist

HABLÜTZELOPTIK
Novaseta, 9320 Arbon, T071 446 12 02

DIVINO
Aktuell!!

14.50
FLÄSCH AOC GEMSWÄNDLER PINOT NOIR
2008 • 75cl
13.5% Vol.

9.90
PRIMITIVO SALENTO IGT KOINÉ
2008 • 75cl
13.5% Vol.

Unsere umfassende Weinpreisliste erhalten Sie unter www.divino.ch oder Tel. 058 433 71 00

DIVINO
SELEKTIONIERTWEINE

Über 45 Verkaufsstellen in der Schweiz bei Ihrer LANDI: www.divino.ch/partner

FR 3216 Ried bei Kerzers • 3280 Murten • BE 3634 Thierachern • 3800 Interlaken • NW 6362 Stansstaad • LU 6023 Rothenburg • 6048 Horw • 6102 Malters • 6110 Wolhusen • 6234 Triengen • 6280 Hochdorf • SZ 6403 Küsnacht am Rigi • 6423 Seewen ZG 6300 Zug • 6343 Rotkreuz • SO 4612 Wangen bei Olten • 4652 Winznau • AG 4310 Rheinfelden • 5600 Lenzburg 5630 Muri • 5643 Sins • 5703 Seon • 5742 Kölliken BL 4416 Bubendorf • ZH 8106 Adlikon bei Regensdorf • 8181 Höri • 8309 Nürensdorf 8330 Pfäffikon • 8460 Marthalen • 8484 Weisslingen • 8620 Wetzikon • 8635 Dürnten • 8706 Meilen • 8912 Obfelden • TG 8253 Diessenhofen 8546 Islikon • 8570 Weinfelden • 8580 Amriswil • 8587 Oberaach • 9320 Frasnacht • SG 8732 Neuhaus • 8890 Flums • 9300 Wittenbach 9403 Goldach • 9450 Altstätten • 9524 Zuzwil • AR 9100 Herisau

13. Juni, Wahlen Bezirksgericht Nebenamtlicher Richter bisher

Hanspeter Heeb lic. iur.

ALLTAG

Aus dem Stadthaus Wahl der Bezirksbehörden am Sonntag, 13. Juni
Am Wochenende des 13. Juni wählen die Stimmberechtigten von Arbon für das Bezirksgericht:
– eine Präsidentin oder einen Präsidenten
– drei Berufsrichterinnen oder Berufsrichter
– vier nebenamtliche Mitglieder
– drei Ersatzmitglieder
sowie eine Friedensrichterin oder einen Friedensrichter.
Brieflich Wählende müssen darauf achten, dass die Unterlagen spätestens am Samstag vor der Abstimmung bei der Stadtkanzlei eintreffen. Der Stimmrechtsausweis muss unbedingt unterschrieben sein. Die Wahlzettel sind in das beigelegte A6-Lochcouvert oder einen anderen neutralen Briefumschlag zu legen; das Couvert muss zugeklebt werden. Andernfalls ist das Stimmgeheimnis nicht gewahrt und die Wahlzettel sind ungültig. Für die vorzeitige Stimmabgabe steht im Stadthaus ab kommenden Montag, 7. Juni, bis Freitag, 11. Juni, während der offiziellen Büroöffnungszeiten die Abstimmurne bereit. Sie befindet sich beim Infoschalter der Abteilung Einwohner und Sicherheit im Parterre West. Der Stimmrechtsausweis und das verschlossene Couvert mit den Wahlzetteln sind persönlich abzugeben. Ehegatten und Personen in eingetragener Partnerschaft können sich unter gewissen Umständen stellvertreten. Sollte Ihr Wahlmaterial unvollständig sein, können Sie das Fehlende bei der Abteilung Einwohner und Sicherheit beziehen.
Stadtkanzlei Arbon

Öffentliche Auflage Baugesuch

Gesuchsteller: Boris und Madiana Sinik, Rorschacherberg
Grundeigentümer: Boris und Madiana Sinik, Rorschacherberg
Vorhaben: Umbau Wohnhaus
Parzelle: 88
Flurname/Ort: Seestrasse 72, 9326 Horn
Öffentl. Auflage: 4. Juni bis 23. Juni 2010
Gemeindekanzlei, Tübacherstr. 11, 9326 Horn
Einsprache: Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflagefrist bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben.
Horn, 1.06.10
Der Gemeinderat Horn TG

Wurst, Musik und frisches Wasser



Weil das Wasser laut Gemeindeammann Thomas Fehr «glasklar, frisch, herrlich kühl und von einwandfreier Qualität» ist, haben die Horner die Möglichkeit, pro Haushalt – solange Vorrat – eine Flasche Tafelwasser auf der Gemeindeverwaltung abzuholen. Die schöne Etikette erinnert an das Grundwasserpumpwerk «Langergeten» (Bild), das kürzlich mit Wurst, Musik und eben diesem frischen Wasser eingeweiht wurde. Mit dem neuen Werk kann Horn jährlich 600 000 Kubikmeter Wasser und die ebenfalls beteiligte Gemeinde Tübach 300 000 Kubikmeter beziehen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 3,2 Millionen Franken, wovon Horn analog dem möglichen Bezug rund zwei Drittel und Tübach ein Drittel bezahlt.

Zusätzliche Parkplätze auf dem Hamel-Areal

Für Hafentmieter mit Saisonkarte wurde, als erweitertes Angebot, auf dem Hamel-Areal ein Kies-Parkplatz erstellt. Ziel ist, dass Bootsbenützer, die länger als zwei, drei Stunden auf dem See zubringen möchten, neu ihren Wagen auf dem Parkplatz an der Stickereistrasse abstellen. Seit Dezember 2009 ist die Stadt Arbon im Besitz des Hamel-Gebäudes sowie des dazugehörenden Areals. Auf diesem wurde nun vorübergehend ein Kies-Parkplatz erstellt. Signalisiert ist der Parkplatz für Bootsbenützer mit Saisonkarte. Die Saisonkarte «Parkzone Hafendamm und Adolph-Saurer-Quai» sowie neu für den zusätzlichen Parkraum an der Stickereistrasse. Diese Massnahme wurde nötig, weil aufgrund der Hafenerweiterung die Nachfrage nach Saisonkarten dieses Jahr um ein Vielfaches höher war als früher und das Angebot an Parkplätzen in Seenähe heute schon beschränkt ist; vor allem an Sommer-Tagen bei schönem Wetter. Mit diesem zusätzlichen Angebot soll der beschränkt verfügbare Parkraum im gesamten Bereich Hafen entlastet werden. Der Stadtrat bittet darum Bootsbenützer, welche länger als nur zwei, drei Stunden auf dem See

verbringen möchten, ihr Auto auf dem Kies-Parkplatz neben dem Hamel-Gebäude abzustellen und so mitzuhelfen, die seenahe Zone für Spaziergänger und Kurzaufenthalter frei zu halten.

Kanalisation muss saniert werden
Gemäss Unterhaltsplanung ist die Arboner Gemeindekanalisation an der St.Gallerstrasse im Abschnitt Frohsinnstrasse bis Mosterei Möhl sanierungs- und erneuerungsbedürftig. Der Stadtrat hat den dafür nötigen Objektkredit freigegeben und den Auftrag zur Ausführung an die KIBAG Geiger, Algetshausen, vergeben. Mit den Fräsarbeiten soll gegen Ende Woche begonnen werden. Die Sanierung von Gemeindekanalisationen gehört zum städtischen Unterhaltsauftrag. Eine Befahrung des Streckenabschnittes mittels Panorama-TV und Satellitenkamera hat gezeigt, dass eine Innensanierung mittels Inliner möglich ist. Diese Technik ermöglicht eine grabenlose Rohrsanierung, ohne dass die darüberüberliegende Strasse aufgebrochen werden muss. Zusätzlich zur gesamten Kanalinnensanierung werden neue Schachtabdeckungen sowie neue Einstiegsleitern versetzt.
Medienstelle Arbon



STADT ARBON

Auflage Baugesuche

Bauherrschaft: Henning Adolf, Langfurrenstrasse 5, 8623 Wetzikon
Bauvorhaben: Innenumbau
Bauparzelle: 3197, Bodmerallee 12b, 9320 Arbon
Bauherrschaft: Stadt Arbon, Abteilung Einwohner und Sicherheit, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon
Bauvorhaben: Vergrößerung Kies-/Abstellplatz
Bauparzelle: 1734, Stachenweg, 9320 Arbon
Bauherrschaft: El Haj – El Choura Jamal und Malaké, Friedenstrasse 3, 9320 Arbon
Bauvorhaben: Einbau Wohnung in Untergeschoss
Bauparzelle: 2193, Friedenstrasse 3, 9320 Arbon
Auflagefrist: 4. bis 23. Juni 2010
Planaufgabe: Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock
Einsprache: Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

Öffentliche Auflage Baugesuch

Gesuchsteller: Beda und Corinne Fischer-Perret
Grundeigentümer: Beda und Corinne Fischer-Perret
Vorhaben: Neubau Einfamilienhaus
Parzelle: 601
Flurname/Ort: Obstgartenstrasse, Horn
Öffentl. Auflage: 4. Juni bis 23. Juni 2010
Gemeindekanzlei, Tübacherstr. 11, 9326 Horn
Einsprache: Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflagefrist bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben.
Horn, 1.06.10
Der Gemeinderat Horn TG

Den Arboner Alltag in Krise und Krieg von 1930 bis 1945 hat Hans Geisser in seinem neusten Werk «Schatten über der Stadt am See» genau unter die Lupe genommen. Die Vernissage findet am Freitag, 11. Juni, um 19.30 Uhr im Landenbergssaal im Schloss Arbon statt.

Die verhängnisvollen Jahre von 1930 bis 1945 werfen ihre Schatten auch auf die kleine Welt der Stadt Arbon und ihre Region. Die Weltwirtschaftskrise nach dem New Yorker Börsencrash im Oktober 1929, die Vorkriegsjahre und der Zweite Weltkrieg haben das Ortsbild und die Gesellschaft der Industriestadt nachhaltig geprägt.

Zusammenarbeit mit Hans Joerg Graf
Um diese folgenschwere Epoche vor dem Vergessen zu bewahren, hat sich der Präsident der Museums-gesellschaft Arbon, Hans Geisser, entschlossen, den Arboner Alltag in Krise und Krieg in Zusammenarbeit mit dem Lektor und Gestalter Hans Joerg Graf in einem Gesamtwerk

Neues Buch von Hans Geisser und Hans Joerg Graf Schatten über Arbon



Hans Joerg Graf (links) und Hans Geisser freuen sich über das neue Werk.

aufzuarbeiten. Mit seiner Arbeit schildert der Autor Gesellschaft, Politik, Kultur, Freizeit, Kirche sowie die politischen und militärischen Ereignisse rund um den Obersee aus

der Sicht der damaligen Zeit. Und nicht zuletzt möchte das Buch laut Hans Geisser «den Respekt vor unseren Eltern- und Grosseltern-genera-tionen, ihren damaligen Sorgen

und Ängsten, auch ihrer Lebensfreude wachhalten».

Einleitung und 26 Kapitel

Der einleitenden, ausführlichen Zeittafel über das Weltgeschehen, die Auswirkungen in Bund und Kanton sowie über die lokale Vergangenheit von 1930 bis 1945 folgen im Werk «Schatten über der Stadt am See» mit einer Auflage von 1500 Exemplaren 26 in sich abgeschlossene Kapitel. Das bei der Arboner Druckerei Schoop hergestellte Buch mit 272 Seiten im Format 20,5 x 24,5 Zentimeter ist mit 275 zum Teil erstmals veröffentlichten Fotos und Dokumenten illustriert. Es kann zum Preis von Fr. 39.50 (oder zusammen mit dem ersten Werk «Geschichten erzählen Geschichte» für 60 Franken) an der öffentlichen Vernissage am 11. Juni, bei der Museumsgesellschaft Arbon, an der Museumskasse, im Infocenter Arbon, beim Autor Hans Geisser oder überall im Buchhandel (ISBN 978-3-9523381-3-1) bezogen werden.

red.

«Arbon musiziert» vom 4. bis 10. Juni im Musikzentrum an der Brühlstrasse

«Musik & Kulturen»

Sechs spannende Konzerte und ein Tanz-Event prägen das diesjährige «Arbon musiziert» der Musikschule Arbon mit dem Motto «Musik & Kulturen». Das Thema gibt einen Einblick in die Musik- und Tanzkulturen dieser Welt, sowohl im Bezug auf die geschichtliche Entwicklung (von Haydn bis Jackson) als auch auf die nationalen Eigenarten der einzelnen Völker und Länder (Schweiz, Irland, Asien, Amerika usw).

Die Veranstaltungen eignen sich für einen Besuch von Familien, Kindern und Erwachsenen. Sie werden gestaltet von Schülerinnen und Schülern der Instrumental- und Vokal-klassen sowie von Instrumental-Ensembles, den Orchestern, vom Kinderchor und den Tanzklassen der Musikschule Arbon. Eingebettet in diese Woche sind auch die «Tage der offenen Tür» und die beliebten Schnupperlektionen vom Samstagmorgen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Tage der offenen Türen

Am Freitag und von Montag bis Donnerstag, 4. und 7. bis 10. Juni, stehen am Nachmittag und Abend die Türen des Musikzentrums Arbon für jegliche Interessentinnen und Interessenten offen. Dabei kann Einblick genommen werden in sämtliche Kurse der Musikschule sowie in die Arbeit der im Musikzentrum probenden musikalischen Vereine und Gruppen. Im Hinblick auf den Anmeldetermin der Musikschule Arbon für das kommende Schuljahr (10. Juni) kann dieser Einblick für einige Kinder und Jugendliche ein entscheidender Hinweis für die Instrumentenauswahl sein. Die genauen Angaben zu den Tagen der offenen Türen (Kurse, Zeiten etc.) finden Interessierte auf dem Flyer, welcher im Musikzentrum aufliegt.

Sechs Konzert- und ein Tanz-Event
Am Freitag und Montag bis Donnerstag (jeweils um 18.30 Uhr), am

Samstag (13.30 Uhr) sowie am Sonntag (11.00 Uhr) finden sechs Konzert- und ein Tanz-Event unter dem Motto «Musik & Kulturen» statt.

Freitag: «Musikalische Kulturreise»
Zum Auftakt von «Arbon musiziert» spielen die verschiedenen Bläserensembles der Musikschule Arbon unter der Leitung von Peter Dorner (Assistenz Daniel Zeiter), gemeinsam mit dem Flötenensemble «Pustekuchen» unter der Leitung von Erich Tiefenthaler.

Samstag: «Tanz und Kulturen»
Der legendäre Tänzer Fred Astaire definierte Tanz als «Esperanto mit dem ganzen Körper...» – Tanzen ist Ausdruck der Lebensfreude, verbindet Kulturen und hilft bei der

Verständigung zwischen Anderssprachigen. Mitwirkende Tanzklassen: Ballett (Leitung: Denise Welten), Paartanz (Florence Eigenmann, Cornelia Plüss), Kindertanz (Zuzana Vanecek, Sarina Sieber), Kinderdance (Sarina Sieber, Fabienne Bruggmann), Modern Dance (Sarina Sieber). Zwischen den Tanzaufführungen spielt das neue Perkussions-Ensemble unter der Leitung von Grzegorz Podolski, Reto Kuster und Jorgos Mikirozis. – Bei schönem Wetter findet dieser Tanevent auf dem Parkplatz vor dem Musikzentrum statt. Die Organisation liegt in den Händen von Diego González López, dem Leiter der Abteilung Tanz.

Sonntag: «H 2 J»
Eine musikalische Zeitreise vom 18.

bis ins 21. Jahrhundert findet am Sonntag statt. Mitwirkende sind das Jugendorchester der Musikschule Arbon und das Jugendorchester Tuttisano der Musikschule Amriswil. Leitung: Karin Sobaszkiwicz (Assistenz Julia Kräuchi), Moderation: Christoph Sutter.

Montag: «Folk and Swing»
Von Country bis Jazz – ein Abend mit etwas anderer Geigenmusik, wird am Montag von der Violinklasse Rahel Zellweger gestaltet. Weitere Mitwirkende sind Doro Kräuchi, Klavier, Berni Kunz, Bass, Moses Germann, Schlagzeug, und Philipp Hunn, Akkordeon.

Dienstag: «Schweiz, Suisse...»
Mit dem kanariengelben Wohnwagen unterwegs durch die Schweiz! Das Schülerorchester spielt am Dienstag unter der Leitung von Vroni Dünner (Assistenz Julia Kräuchi). Weitere Mitwirkende sind die Querflötenklassen von Ruth Bischofberger und Christa Mueller sowie die Klarinettenklasse von Peter Dorner.

Mittwoch: «Balkan, Osteuropa...»
Am Mittwoch steht eine gemischte Musizierstunde mit Schülerinnen und Schülern verschiedener Klassen auf dem Programm: Gitarrenklasse Gerry Zucol, Harfenklasse Julia Kreyenbühl, Klavierklasse Alphons Karl Zwicker, Violinklasse Leo Gschwend und andere.

Donnerstag: «Afrika, Amerika»
Eine gemischte Musizierstunde mit Schülerinnen und Schülern verschiedener Klassen findet am Donnerstag statt mit dem Kinderchor «tweety voice», der Harfenklasse Julia Gschwend, der Sologesangs-klasse Sandra Wild, der Blockflötenklasse Käthi Gunsch, der Klavierklasse Alphons Karl Zwicker und weiteren Interpreten.

Der Eintritt zu allen Konzert- und Tanz-Events ist frei. Es wird eine Kollekte zugunsten der Stiftung «Pro Musikschule Arbon» erhoben. Das ganze Programm und alle Informationen zur Musikschule Arbon sind auch im Internet zu finden unter www.musikschule-arbon.ch.

mitg.

Publireportage

«In 4 Wochen zu einem besseren Lebensgefühl» Das Workout Gym-Team präsentiert die Ergebnisse der «Studie mit Biss 2010».

Insgesamt verloren in den 4 Wochen die 50 Teilnehmer der Abnehmstudie, welche Laurent Steib und sein Team im Workout Gym Arbon im vergangenen Monat durchgeführt haben, **162 kg Gewicht** und davon alleine **157 kg Fett**, dies entspricht ca. **628 Stück Butter** (250g). Durchschnittlich hat somit jeder Teilnehmer in dieser kurzen Zeit mindestens 3 kg Körperfett verloren. Der Rekord beim Verlust des Bauchumfangs hatte Fabienne T. von knapp 20 cm, was sehr bemerkenswert ist.

Nicht nur das die Silhouette sich dem besseren neigte, auch die Kraft, Ausdauer und das Selbstwertgefühl haben sich enorm gesteigert. Dies erreichten die Teilnehmer mit geringem Zeitaufwand von ca. 1 Stunde pro Trainingseinheit sowie einer Ernährungsumstellung.

Diese beachtenswerten Ergebnisse konnten wieder einmal bestätigen, dass ein moderates Kräftigungs- und Herzkreislauftraining an schon 2 Tagen in der Woche nicht nur positive Auswirkungen auf purzelnde Pfunde und Beschwerden des Bewegungsapparates, sondern auch auf das körperliche und seelische Wohlbefinden haben. Drei Viertel der Teilnehmer berichteten nach den 4 Wochen, sie seien nicht mehr so erschöpft und antriebslos, können ihren Körperzustand nun besser geniessen und fühlen sich in ihrer Haut wohler.



Inhaber Laurent Steib mit einigen glücklichen Teilnehmern.

Bruno B.: «Mein Arzt sagte zu mir, ich müsste dringend abnehmen. Die Alternative wäre sonst der Magenbypass. Aber als meine Frau die Annonce über die <Studie mit Biss> im felix sah, meldete sie mich sofort an. Meine Motivation wurde durch das freundlich, aufgestellte Team und der präzisen ausgearbeiteten Trainingspläne gestärkt und beibehalten. Durch die familiäre Atmosphäre, fühlte ich mich von Anfang an gut aufgehoben. Ich habe 9 kg Gewicht verloren, zudem haben sich meine Hüft- und Kniebeschwerden sowie meine Arthrose stark gelindert. Ich kann das Training im Workout Gym reinen Gewissens empfehlen, denn <Der Weg entsteht beim Gehen>!»

Für Alle die jetzt noch vor den Ferien für ihre Gesundheit und Figur etwas tun möchten, erhalten Sie nähere Informationen zu diesem Thema oder einen individuellen Beratungstermin unter: **071 440 22 20 beim Fitnesscenter Workout Gym in 9320 Arbon, Seemoosholzstrasse 14.**



ARBON MUSIZIERT

4. – 10. Juni 2010

Musik & Kulturen

www.musikschule-arbon.ch

VERANSTALTUNGEN	
Freitag – Donnerstag 4. - 10. Juni	
Jeden Nachmittag und Abend im Musikzentrum	„Tage der offenen Tür“ Einblick in die Kurse der Musikschule, der Vereine und Gruppen
Freitag, 4. Juni	
18.30 Uhr Musikzentrum	„Musikalische Kulturreise“ Bläserensembles „Clarinetissimo“, „BigBen“ und „Woodwind-Connection“ Leitung: Peter Dorner, Daniel Zeiter
Samstag, 5. Juni	
8.30-12.00 Uhr Musikzentrum	Schnupperlektionen für Instrumente und Sologesang (Anmeldung erforderlich)
13.00 – 15.00 Uhr Parkplatz Musikzentrum	„Tanz und Kulturen“ Tanzklassen Ballett, Paartanz, Kindertanz Kinderdance, Modern Dance Leitung: Denise Welten, Florence Eigenmann, Cornelia Plüss, Zuzana Vanecek, Sarina Sieber, Fabienne Bruggmann Perkussions-Ensemble Leitung: Grzegorz Podolski, Reto Kuster, Jorgos Mikirozis Organisation: Diego González López
Sonntag, 6. Juni	
11.00 Uhr Musikzentrum	„H 2 J“ Jugendorchester Arbon und Amriswil Leitung: Karin Sobaszkiwicz
Montag, 7. Juni	
18.30 Uhr Musikzentrum	„Folk and Swing“ Violinklasse Rahel Zellweger mit Band
Dienstag, 8. Juni	
18.30 Uhr Musikzentrum	„Schweiz-Suisse-Svizzera“ Schülerorchester, Ltg.: Vroni Dünner und Instrumentalklassen
Mittwoch, 9. Juni	
18.30 Uhr Musikzentrum	„Balkan-Osteuropa-Asien“ Es musizieren Schülerinnen und Schüler verschiedener Klassen
Donnerstag, 10. Juni	
18.30 Uhr Musikzentrum	„Afrika - Amerika“ Es musizieren Schülerinnen und Schüler verschiedener Klassen u. a. mit Kinderchor „tweety voice“

Herzlich willkommen
 Vereinsvertreter der turnenden Vereine von Roggwil haben zusammen mit Mitgliedern aus dem Lehrerteam, der Primarschulbehörde und dem Gemeinderat die Organisation für das Einweihungsfest übernommen. Unter dem Motto «ein Fest für alle» ist das OK bestrebt, der Bevölkerung den Rahmen für ein abwechslungsreiches und sportliches Einweihungsfest zu bieten. Die Feierlichkeiten beginnen heute Freitagabend um 18.30 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der neuen Halle, der von Pfarrer H.U. Hug und Pater H. Walcak geleitet wird. Musikalisch umrahmt wird der Gottesdienst durch die Jugendmusik. Höhepunkt am Samstag ist um 09.00 Uhr der Start der Nachwuchswettkämpfe, bei welchem ebenfalls der schnellste Roggwiler erkoren wird. Um 14.00 Uhr geht es weiter mit einem attraktiven Plauschwettkampf für Familien und Gruppen. Ab 20.00 Uhr findet im Festzelt ein abwechslungsreicher Unterhaltungsabend statt. Am Sonntag beginnt das Fest mit einem Brunch um 08 Uhr. Das Frühschoppenkonzert um 09.30 Uhr bestreitet die Musikgesellschaft. Mit Ansprachen und Darbietungen der Kinder des Kindergartens und der Schulklassen von Roggwil wird die Halle um 11.00 Uhr offiziell eingeweiht. Die zahlreichen Helferhände aus den verschiedenen örtlichen Vereinen sind bereit, ihr Bestes zu geben und so ihren Teil zum Gelingen des Festes beizutragen.



Jürg Hess,
Baupräsident

Die neue Halle liegt westlich der Schulanlage auf der gegenüberliegenden Bachseite in einer noch weitgehend unbebauten Landschaftskammer im Randgebiet des Ortsbildes von Nationaler Bedeutung. Der Neubau ist im Vergleich zu den umliegenden Gebäuden aufgrund der geplanten Nutzung als Zweifachhalle zwangsläufig ausserordentlich gross. Um eine optimale Einpassung in die Umgebung zu erreichen, soll der Baukörper höhenmässig möglichst wenig in Erscheinung treten. Mit einer differenzierten Dachgestaltung wird ein Bezug zu den umliegenden Bauten geschaffen werden. Der flache Baukörper ist parallel zum Sportplatz orientiert. Durch die grosse Öffnung und seine Lage an der Hangkante scheint das Gebäude über dem Sportplatz zu schweben. Mit seiner zweifach geknickten, leicht bewegten Dachfläche passt sich das Volumen trotz seiner Grösse optimal in die bestehende Umgebung ein. Die Verglasung ist bis auf das Hallenniveau gezogen. Vom Halleninnern bietet sich ein grosszügiger Ausblick in Richtung Sportplatz/ Bach. Der äussere Landschaftsraum verbindet sich mit dem Innern der Sporthalle. Die Fassade besteht aus Sichtbeton mit grossformatiger Schalungsstruktur. Diese bindet das skulpturale Volumen zusammen. Dem sachlich wirkenden Äusseren folgt ein warmes, wohnliches Inneres. Die Hallenwände und Deckenverkleidungen sind in Holz ausgeführt und bieten eine angenehme Atmosphäre für den Schulbez. Vereinssport. Das Farbkonzept wurde zusammen mit Roland Morgeneegg, Innenarchitekt und Farbgestalter, entwickelt.

Sportanlagen Roggwil – Projektbeschreibung des Architekten

Aussen sachlich, innen wohnlich



primarschule
ROGGWIL TG

ROGGWIL
THURGAU

**Einweihung
Sportanlage Roggwil**
04.-06. Juni 2010

HYLER
METALLBAU

Ausgeführte Arbeiten
 Brandschutzstore, Schwingflügel-Fenster
 Aussentüren isoliert «Forster Unigo»
 Brücke zwischen Schulhaus und Turnhalle

**Herzlichen Dank
für den Auftrag**

Burkartulishaus 2
9315 Neukirch (Egnach)
Tel. 071 477 10 85
hyler@bluewin.ch

Baumann + Geiger AG
Gipsunternehmung

Baumann + Geiger AG
Postfach 281, Badgasse 5, 9320 Arbon

Zweigstelle
Thurgauerstrasse 9, 9400 Rorschach
Telefon 071 440 23 22
Telefax 071 440 23 20
info@baumann-geiger.ch

**Wir bedanken uns bei
der Bauherrschaft für
die erfolgreiche
Zusammenarbeit.**

Innere und äussere Verputzarbeiten
Äussere Wärmedämmung, Trockenbau
Umbauten und Renovationen

Generell wurde Wert auf eine einfache, beständige und ökologische Materialierung gelegt. Mit dem geplanten Raumprogramm soll in erster Linie den Bedürfnissen des Schulsportes Rechnung getragen werden. Ausserhalb des Schulbetriebes können aber auch die zahlreichen Vereine von diesem Angebot profitieren. Da die Halle über die Möglichkeit einer Teilung verfügt, ist eine Mehrfachbelegung gewährleistet. Das Foyer im Eingangsbereich und die Galerie mit Office im ersten Obergeschoss machen die Halle zudem auch für kleinere Sportveranstaltungen attraktiv. Der Minergiestandard ist seit Projektbeginn erklärtes Ziel, und die Sporthalle Roggwil wird schweizweit zu den ersten Minergiegebäuden, die nach dem neuen strengeren Standard 2010 zertifiziert wurden. Der Heizwärmebedarf wird nur 60 Prozent des gesetzlichen Grenzwertes beanspruchen. Ergänzt wird das optimale Wärmedämmkonzept von einer sehr sparsamen Lüftungstechnik. Die Zuluft durchströmt die Halle in der Raumdiagonalen und wird in der Lüftungszentrale ein zweites Mal für die Garderoben konditioniert. Der Fortluft aus den Duschenbereichen wird mit einer effizienten Wärmerückgewinnung die Energie entzogen. Das gesamte Gebäude wird mit erneuerbarer Energie aus dem Wärmeverbund einer Holzsnitzelheizung versorgt. Die Wärmeabgabe erfolgt in der Turnhalle mit Deckenstrahlplatten, in den restlichen Räumen mit Bodenheizung.

Andreas Senn
Architekt BSA SIA
9000 St. Gallen

Das Festprogramm
Freitag, 4. Juni
 18.30 Uhr: Ökum. Gottesdienst in der neuen Halle mit Pfarrer H.U. Hug und Pater H. Walcak. Musik: Jugendmusik Roggwil.
 19.30 Uhr: Freie Besichtigung der neuen Sportanlage, Ausprobieren der neuen Spiel- und Turngeräte, Festwirtschaft in der neuen Turnhalle mit feinen Grilladen, Barbetrieb alte Turnhalle.
Samstag, 5. Juni
 09.00 Uhr: Nachwuchswettkämpfe und «Schnellster Roggwiler». Mittagessen und Festwirtschaft im Zelt mit Menü für die ganze Familie: Spaghetti, Pommes frites, Würste oder ein gutes Stück Fleisch vom Grill. Gumpischloss, Bungeetramp und Kistenstapeln.
 14.00 Uhr: Plauschwettkampf für Familien und Gruppen.
 19.00 Uhr: Zeltöffnung.
 20.00 Uhr: Unterhaltungsprogramm mit: GymLine Dancers aus Freidorf, Talante Puro, TV Roggwil BE, Getu Staad, Damenriege Roggwil, Männerriege Roggwil, TV Roggwil, «HANDundSTAND» Comedy & Akrobatik. Anschliessend Tanzmusik mit «4You» und Barbetrieb in der alten Turnhalle.
Sonntag, 6. Juni
 08.00 Uhr: Brunch im Festzelt.
 09.30 Uhr: Frühschoppenkonzert der Musikgesellschaft Roggwil.
 11.00 Uhr: Offizieller Festakt in der neuen Turnhalle. Begleitung durch die Musikgesellschaft Roggwil, kurze Ansprachen umrahmt mit Darbietungen der Kinder des Kindergartens und der von Roggwil, anschl. Apéro der geladenen Gäste und Sponsoren.
 12.45 Uhr: Showturnen in der neuen Turnhalle mit der Geräteriege und dem Turnverein. – Gemütlicher Ausklang, Festwirtschaft.

Arbeitsgemeinschaft Gärtnerarbeiten

petralli
Gartengestaltung AG

Im Löffelchratte 1
9320 Arbon
Telefon 071 446 53 46
www.petralli.ch

**Otto Keller
Gartenbau AG**
 Wilen, 8588 Zihlschlacht
 Telefon 071 422 26 74
 www.koga.ch

Wir danken der Bauherrschaft für den geschätzten Auftrag

Vertrauen Sie lieber dem Profi!

badstudio.ch

HAUSTECHNIK
EUGSTER AG

071 455 15 55
Roggwil ■ Arbon ■ Tübach ■ Romanshorn

Ausführung sanitäre Anlagen und Regenwassernutzung – Wir danken für das Vertrauen!

STUTZ Überall in der OSTSCHWEIZ

**Wir danken für den Auftrag
und für das Vertrauen**

www.stutzag.ch

ALLES WAS HOLZ IST

KAUF MANN
OBERHOLZER

KÜCHEN
KLIMAHAUS
TREPPEN
SCHREINEREI
HOLZBAU
OPTIHOLZ
CNC/INDUSTRIE

Wir durften die Holzverkleidungen und damit 4 Millionen Akustik-Löcher liefern.

Besten Dank für den geschätzten Auftrag

www.kaufmann-oberholzer.ch

9325 Roggwil/ TG ■ 9215 Schönenberg/ TG ■ Telefon 071 454 66 33

Wechsel im Verwaltungsratspräsidium der Raiffeisenbank Roggwil TG

Fredi Näf löst Gallus Hasler ab

Nach mehr als 20 Jahren verlässt Gallus Hasler den Verwaltungsrat der Raiffeisenbank Roggwil TG per 31. Mai 2010. 1989 als Verwaltungsrat gewählt, hat er am 21. März 1997 das Präsidium des Verwaltungsrates übernommen.

Gallus Hasler hat gemeinsam mit seinen Kollegen im Verwaltungsrat, mit der Geschäftsleitung und mit dem gesamten Team der Raiffeisenbank Roggwil TG die Geschicke der Bank massgeblich mitgestaltet und beeinflusst. Dass er sein Amt nun niederlegt, entspricht seiner Persönlichkeit und seinen Werthaltungen. Als neu gewählter Gemeindeammann von Roggwil möchte er mit diesem Schritt Interessenkonflikte von Anfang an vermeiden. Seine Nachfolge ist auch langfristig auf hohem Niveau gesichert.

Rücktritt als konsequenter Schritt

Der 52jährige Gallus Hasler war all die Jahre ein engagierter Präsident, der von allen geschätzt wurde und viel erreicht hat. Seine Offenheit und Geradlinigkeit, die ihm von Kollegen, Mitarbeitenden und Kunden,



Personelle Veränderungen bei der Raiffeisenbank Roggwil (von links): Fredi Näf soll am 4. März 2011 neuer VR-Präsident werden, Interimspräsident Jürg Hess bleibt Vize, André Kobelt bleibt Vorsitzender der Bankleitung, Gallus Hasler trat per 31. Mai 2010 als Präsident zurück.

aber auch von Seiten der Behörden klar attestiert werden, haben ihn zu diesem Schritt veranlasst. Als Gemeindeammann von Roggwil und zugleich Präsident des Verwaltungsrates der Raiffeisenbank Roggwil TG würden sich langfristig Interessenkonflikte nicht vermeiden lassen. Sein Rücktritt ist daher konsequent und wurde gut vorbereitet.

Wunschkandidat zur Verfügung

Der amtierende Verwaltungsrat ist ein gut eingespieltes und effizientes Team. Vizepräsident Jürg Hess, der im Jahr 1997 in den Verwaltungsrat gewählt wurde, wird seine Verantwortung wahrnehmen und das Präsidium interimistisch bis zur nächsten Generalversammlung am 4. März 2011 übernehmen. Als Vizepräsident wird er im Verwaltungsrat auch in Zukunft engagiert mitwirken. Für die langfristige Nachfolge von Gallus Hasler bietet sich eine optimale interne Lösung: Mit Fredi Näf steht ein langjähriges Mitglied des Verwaltungsrates für das Amt des Präsidenten zur Verfügung. Neben einem breiten Erfahrungsspektrum kann der erfolgreiche Unternehmer ein weiteres gewichtiges Argument in die Waagschale werfen: Nach dem Verkauf seines Ingenieurunternehmens verfügt Fredi Näf über die nötigen zeitlichen Kapazitäten, um den vielfältigen Anforderungen, die das Amt des Verwaltungsratspräsidenten mit sich bringt, vollumfänglich gerecht zu werden. Er wird sich an der Generalversammlung 2011 zur Wahl stellen. «Es ist ein gutes Gefühl, die Geschicke der Bank in so guten Händen zu wissen, und ich freue mich sehr, dass Jürg Hess bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung in die Bresche springt. Mit Fredi Näf steht ab Frühling des kommenden Jahres eine starke Persönlichkeit mit sehr gutem Netzwerk und breitem Erfahrungshintergrund zur Verfügung. Gemeinsam mit seinen Verwaltungsratskollegen und der Geschäftsleitung wird er für die Raiffeisenbank Roggwil TG noch viel erreichen. Ich werde die Entwicklung der Bank, die mir in über 20 Jahren sehr ans Herz gewachsen ist, aufmerksam verfolgen und ich bin überzeugt, dass wir auch in Zukunft viel Grund zur Freude haben werden», so der scheidende Gallus Hasler.

zitäten, um den vielfältigen Anforderungen, die das Amt des Verwaltungsratspräsidenten mit sich bringt, vollumfänglich gerecht zu werden. Er wird sich an der Generalversammlung 2011 zur Wahl stellen. «Es ist ein gutes Gefühl, die Geschicke der Bank in so guten Händen zu wissen, und ich freue mich sehr, dass Jürg Hess bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung in die Bresche springt. Mit Fredi Näf steht ab Frühling des kommenden Jahres eine starke Persönlichkeit mit sehr gutem Netzwerk und breitem Erfahrungshintergrund zur Verfügung. Gemeinsam mit seinen Verwaltungsratskollegen und der Geschäftsleitung wird er für die Raiffeisenbank Roggwil TG noch viel erreichen. Ich werde die Entwicklung der Bank, die mir in über 20 Jahren sehr ans Herz gewachsen ist, aufmerksam verfolgen und ich bin überzeugt, dass wir auch in Zukunft viel Grund zur Freude haben werden», so der scheidende Gallus Hasler.

Erfolgsgeschichte fortschreiben...

Die Raiffeisenbank Roggwil TG kann auf eine langjährige Erfolgsgeschichte zurückblicken. In den vergangenen 13 Jahren, in denen die Bank von Gallus Hasler präsiert wurde, ist es gelungen, sowohl die Anzahl der Mitglieder wie auch die

Bilanzsumme zu verdoppeln. Die Grundwerte von Raiffeisen haben sich auch in Krisenzeiten und einem bewegten Umfeld bestens bewährt und massgeblich zu einem qualitativ hochstehenden und rentablen Wachstum ohne Verluste beigetragen. Die Raiffeisenbank Roggwil TG geht gestärkt aus der Finanz- und Wirtschaftskrise hervor.

Mit der Eröffnung der Geschäftsstelle in Arbon konnte 1998 ein weiterer wichtiger Meilenstein gesetzt werden. Hier sieht der in Arbon bestens vernetzte Fredi Näf noch deutliches Potenzial; schliesslich soll die Erfolgsgeschichte der Raiffeisenbank Roggwil TG auch in Zukunft fortgeschrieben werden. Dabei ist sich das Verwaltungsratsgremium einig: der eingeschlagene Weg hat sich bewährt und soll fortgesetzt werden; auch in Zukunft werden die Professionalisierung und die Qualität der Dienstleistungen sowie Kundennähe und Mitarbeiterförderung wichtige Eckpfeiler der unternehmerischen Arbeit bleiben. Die Raiffeisenbank Roggwil TG ist in der Region sehr gut verankert und hat sich in den vergangenen Jahren viel Vertrauen und eine hohe Akzeptanz erarbeitet; dafür werden sich Verwaltungsrat und Bankleitung auch in Zukunft gemeinsam einsetzen. *mit.*

Dritter Baukran auf der Baustelle «Rosengarten»

Am Freitag, 11. Juni, wird auf der Baustelle «Rosengarten» im Arboner Koenigareal der letzte von drei Baukrans montiert. Für die Montage wird ein Mobilkran auf der Rebhaldenstrasse (Höhe Ingenieurbüro Wälli) stehen und somit in diesem Bereich die ganze Rebhaldenstrasse in Anspruch nehmen. Die Rebhaldenstrasse wird an diesem Tag von 06.00 bis etwa 18.00 Uhr nicht durchgängig befahrbar sein, sondern nur über die Rebenstrasse bis zum Blumengeschäft Klaus und von der St.Gallerstrasse bis zur Brühlstrasse. Zusätzlich wird die Rebhaldenstrasse auch durch Transportlastwagen der Implen Bau AG beansprucht, was ebenfalls zu Behinderungen führen kann. Zur Sicherheit aller Beteiligten wird der Verkehr durch die Verkehrsketten Thurgau geregelt. *red.*

Leserbrief

Die Realität in der Sozialhilfe

In der Budget-Debatte im Parlament hat die SVP bei der Sozialhilfe, Konto 1581, eine Kürzung von 3 Prozent beantragt. Aus folgenden Überlegungen waren wir dagegen: Von den 2.8 Mio. Franken entfallen netto 2 Mio. auf Unterstützungsbeiträge (Schweizer 60 Prozent, Ausländer inkl. Asylanten 40 Prozent), die gemäss Sozialhilfegesetz vorgegeben sind und nicht willkürlich ausbezahlt werden. 728 000 Franken entfallen auf Löhne, die nach dem Besoldungsreglement der Stadt festgelegt sind. Die Unterstützungsbeiträge der Sozialhilfe werden zurückgefordert. In wirtschaftlich schwierigen Zeiten – Arbon hat mit 5,4 Prozent am meisten Arbeitslose im Thurgau – ist der Rücklauf geringer. Deshalb steigt der Aufwand jetzt überproportional und wird bei guter Konjunktur wie früher wieder stark abnehmen (2004 – Ausgaben abzüglich Einnahmen der Unterstützungsbeiträge: 2,6 Mio., 2007 – 1,3 Mio., 2009 – 2,0 Mio.). Seit 2008 haben die Fälle wieder stark zugenommen. Bei mehr Arbeit Entlassungen zu fordern – anders wäre die Einsparung nicht möglich – ist völlig absurd. Als Aufsichtsorgan haben wir auch eine Verantwortung gegenüber den Mitarbeitenden der Verwaltung. Einsparungen erreicht man nicht mit Demotivation und Misstrauen, sondern mit Engagement für die Sache. *Für die FDP/DKL-Fraktion Max Gimmel*

Die Welt in Arbon

Am Sonntag, 6. Juni, findet im Seeparksaal das 14. Arboner Forum 60plusminus statt. Es beginnt um 14.30 Uhr und dauert bis 17.00 Uhr. Gruppen aus Portugal und aus Sri Lanka möchten uns Einblick geben in ihre Lebensweise, in ihr Land und die Bewohner, in ihre Traditionen. Sie werden einladen zum Mitspielen und Mittanzen. Und vor allem werden sie uns überraschen mit Häppchen und Spezialitäten aus dem Süden und Südosten. *Eugen Zuberbühler*

Neues CD/CI des Abwasserverbandes Morgental

Auftrag geht nach Horn



Christoph Matzner von Mazz Design, Roland Boller und Martin Klöti (von links) präsentieren das neue Logo des Abwasserverbandes Morgental.

Die Betriebskommission des Abwasserverbandes Morgental (AVM) vergibt den Corporate Design Auftrag nach einem zweistufigen Wettbewerbsverfahren an die Horner Agentur Mazz Design.

Im August 2009 erstellte der AVM ein Pflichtenheft mit den Anforderungen an den neuen Auftritt und lud dazu acht Designagenturen im Verbandsnetz ein, das Vorgehenskonzept mit einer Kostenschätzung einzureichen. Von den eingesandten Konzepten wurden danach drei Firmen zu einem Ideenwettbewerb zugelassen, die sich konkret an die Ausarbeitung der neuen Visualisierenden Elemente machten.

Ausschuss mit Martin Klöti

Am 23. Februar 2010 präsentierten die Gestalter ihre Vorschläge, dies beinhaltete sämtliche Erscheinungen auf Papier (Briefgarnitur), auf Tafeln und Fahrzeugen sowie die elektronischen Medien wie Internet und PowerPoint. Die Aufgabe war nicht einfach, handelt es sich beim Abwasserverband ja nicht explizit um eine Unternehmung mit hohem Werbecharakter, sondern sie gleicht von aussen eher einer Verwaltungseinheit mit sehr hohem Stellenwert für die gesamte Bevölkerung. Gleichzeitig sind acht Gemeinden

im Verbandsnetz, von der je eine Person in der Betriebskommission Einsitz nimmt. Ein dreiköpfiger Ausschuss (Martin Klöti, Arbon, Paul Bühler, Mörschwil, und Roland Boller, AVM) bewertete die vorgestellten Ideen. Die Horner Werbe- und Corporate-Agentur Mazz Design überzeugte mit ihren Entwürfen und Umsetzungsideen am Besten.

Intensive Mitarbeit des AVM

Diese werden nun gemeinsam mit dem AVM umgesetzt. Entgegen der allgemeinen Meinung bedeutet dies nicht einfach die Ausarbeitung in der Agentur, sondern die intensive Mitarbeit des AVM. Logo und Briefschatz wurde bereits definiert, gleichzeitig erhält der AVM ein Booklet mit sämtlichen Ausführungen, Farben, Schriftdefinitionen, Onlineversionen und Platzierungsvorschriften – ein so genanntes CD-Manual. Die Horner Agentur hat bereits einige Erfahrung bei CD/CI-Erneuerungen, unter anderem wurden jene der Gemeinden Horn und Egnach sowie diverser Ostschweizer Firmen erfolgreich umgesetzt und angewendet. Im Laufe des Jahres werden die meisten Arbeitsschritte abgeschlossen und produziert sein, das neue Logo tritt Ende Juli 2010 offiziell in Kraft und ersetzt alle bisherigen Anwendungen. *mit.*

Theo-Brillen bei Hablützel Optik

Was macht eine Theo-Brille so anders? Nur wer sich eine Theo-Brille aufsetzt, kann dieses Gefühl erleben. An den beiden «Theo Days by Hablützel-Optik» im Arboner Einkaufszentrum Novaseta sehen und erleben die Besucher die ganze Kollektion aus Antwerpen. Wim Somers, ein Optiker aus Antwerpen, und Patrick Hoet, ein Kollege aus Brügge, gingen 1989 einen anderen Weg und sprengten die Grenzen der Norm-Kassenfassungen und jene der «normalen Designer». Andreas Hablützel ist 1990 an der Mailänder Brillen-Messe auf die Kollektion aufmerksam geworden. Mit der Kundennummer 260 ist Hablützel-Optik seit 20 Jahren den Brillen aus Antwerpen treu geblieben; also von Anfang an begeistert dabei. Theo-Brillen sind für Andreas Hablützel keine Kollektion, sondern eine Philosophie. Eine Brille von Theo ist für seinen Besitzer keine Sehhilfe, sondern ein Accessoire, das seinen Träger kleidet. Theo macht Lust auf mehr – nicht selten besitzt deshalb ein Theo-Brillen-träger mehr als eine Brille dieser besonderen Art.



Mit der aktuellen Kollektion hat es Theo wiederum geschafft, Brillen zu entwerfen, die in ihrer Form und ihrem Design einzigartig sind und an vergangene, schon dagewesene Trends erinnern... diese aber nicht kopieren. Interessenten sollten die Gelegenheit nutzen, heute Freitag, 4., und morgen Samstag, 5. Juni, diese Kollektion bei Hablützel-Optik kennen zu lernen. Der Botschafter von Theo, Filip Van Dyck, wird gerne mehr über seine Marke erzählen. – Ganz im Sinne von Theo: «And so Theo keeps on surprising!» (immer für eine Überraschung bereit!). *pd.*

Das Programm «35 Jahre Trischli und 60 Jahre Geni»

Freitag, 4. Juni

ab 18.00 Uhr: Festzelt mit Barbetrieb, verschiedenen Überraschungen und Glücksrad.
– Modeschau von «Max the Store», Romanshorn.
– Showeinlagen mit dem Arboner Bauchredner Roli Berner und seinen Puppen.

Samstag, 5. Juni

ab 18.00 Uhr: Festzelt mit Barbetrieb, verschiedenen Überraschungen und Glücksrad.
– «Spezial Über 30+ Party» mit Best of DJ's.

Freitag und Samstag

18.00 bis 22.00 Uhr: Preise wie «anno domini».
– Unterhaltung mit Soul, Blues, Country, Rock'n'Roll.

Party im «Trischli»



Bilder: H. Freukes

Das erste Party-Wochenende im «Trischli» ist vorbei; heute Freitag und morgen Samstag folgt die zweite Tranche eines abwechslungsreichen Events, den Conny und Geni Bucher zum Jubiläum organisiert haben.

Modeschau von «Max the Store»

Zu den absoluten Höhepunkten des zweiten Teils «Trischli»-Events zählt sicher die Modeschau der Boutique «Max the Store», die durch die Amriswiler Hairstylin Manuela Schuler und die Landschlachter Visagistin Ruth Schütte unterstützt wird. «Sich selbst sein» heisst die Devise der trendigen Boutique an der Alleestrasse 25 in Romanshorn.

Da «Max the Store» in einer kreativen Branche tätig ist, sollen nicht nur die Grundbedürfnisse abgedeckt, sondern auch Emotionen geweckt werden. Somit bietet die Boutique einen spannenden Stil- und Materialmix an; ein bisschen rockig und sportiv sowie mit einer Prise Glamour... und nicht zu vergessen mit echten Wohlfühlteilen aus kuscheligen, hochwertigen Materialien. So wird sich die Boutique «Max the Store» am Modeplausch von heute Freitag, 4. Juni, im Zelt vor dem «Trischli» präsentieren.

mitg.

Hescam
Schreinerei AG
9320 Arbon
Tel. 071 446 17 65
www.hescam.ch

Wir gratulieren zum Jubiläum

Schützengarten
Das vortreffliche Bier.

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum

Dreifaches Jubiläum

60 Jahre Geni Bucher, 35 Jahre Bar Restaurant Trischli Arbon und 25 Jahre verheiratet – drei gute Gründe für Conny und Geni Bucher, ein ausgelassenes Fest zu feiern. Nach dem erfolgreichen ersten Teil vor Wochenfrist folgt heute Freitag und morgen Samstag die Fortsetzung mit zahlreichen Aktionen und Attraktionen – ein absolutes Muss für alle «Trischli»-Fans!

Wir feiern 35 Jahre und 60 Jahre GENI

BAR RESTAURANT trischli ARBON

Freitag 4. Juli
Modeschau von: **MAX THE STORE**
Mit Showeinlagen von: Roli Berner

Samstag 5. Juni
Spezial **Über 30+** mit Best of DJ's

Festzelt mit Barbetrieb - offeriert ab 18.00 Uhr - diverse Überraschungen, Glücksrad etc.

BÄCKEREI • KONDITOREI
Kunz
www.baeckereikunz.ch

Herzliche Gratulation zum Jubiläum

Min Beck!

T 071 446 11 17
Kapellgasse 1
9320 Arbon
info@baeckereikunz.ch

Ganz klar – weils schmeckt!

schleuniger
bodenseemetz.ch
st. gallerstrasse 216
ch-9320 stachen/arbon
unterwegs +41 79 251 01 24

Erleben Sie die neue Dimension live in Arbon!

30

BESTCOM™
MULTIMEDIAPPOINT.CH

R. GSCHWEND
die perfekte Unfallreparatur
mechanische Reparatur

Wir gratulieren dem «Trischli»-Team zum 35-Jahr-Jubiläum und wünschen weiterhin viel Erfolg

Autospenglerei/Lackierungen
Moosholzstrasse 11
9322 Egnach
Telefon 071 477 19 19
Natel 079 600 80 81
Fax 071 477 19 02
auto-gschwend@tgnet.ch
www.car-gschwend.ch

VSCI Autoglas • Versicherungsabwicklung
Ersatzwagen • fachmännische Reparatur

Zum 35-Jahr-Jubiläum alles Gute und weiter so!

jäggi cyrill jäggi
ebnet 14, 9315 neukirch
telefon 071 446 35 21

malt. tapeziert. renoviert. verputzt.

Herzliche Gratulation zum Jubiläum

Roland Wagner
Versicherungsexperte
Unternehmensberater

Basler Versicherungen
Agentur Arbon
St.Gallerstr. 34
9320 Arbon
www.baloise.ch

Telefon 071 447 30 92
Mobile 079 236 20 81
Telefax 071 447 30 91
roland.wagner@baloise.ch

Gubler Treuhand AG

Thomas Fischer, lic. iur.
Eichgutstrasse 2
Postfach 1874, 8401 Winterthur
Telefon 052 209 05 10
Telefax 052 209 05 19
fischer@gubler-treuhand.ch

TREUHANDKAMMER www.gubler-treuhand.ch

Städtlifest mit Dixie-Matinée

Am Freitag, 25. Juni, beginnt in Arbon im Festzelt auf dem Fischmarktplatz eine weiteres traditionelles Städtlifest mit Festwirtschaft ab 18 Uhr. Ab 19.30 Uhr bis etwa 22 Uhr erwartet die Besucher ein unterhaltsames Programm mit den Arboner Sängern, dem Damenchor Arbon, der Stadtmusik Arbon und dem Jodlerclub «Echo vom Bodensee».

Am Samstag, 26. Juni, beginnt das Programm um 19.30 Uhr mit einem Vortrag der Jugendmusik. Ab etwa 20.15 Uhr wird die Bühne für die Egnacher Musikanten geräumt. Auch am Samstag endet das Programm etwa um 22 Uhr. Am Sonntag dürfen sich die Jazzfreunde wieder auf die Dixie-Matinée freuen. Stargäste sind ab 10 Uhr die bekannten «New Harlem Ramblers» (Bild unten). Diese Dixie-Formation spielt seit 1969 erfolgreich in der traditionellen Schweizer Jazzszene.



Während sich die Gäste am Freitag und Samstag gratis unterhalten lassen dürfen, kostet der Eintritt am Sonntag acht Franken. An allen drei Tagen wird jeweils eine reichhaltige Festwirtschaft angeboten. *red.*

Hans-Jörg Willi – «einheimische Perlen im <felix.>-Land»
«Arbon – Nabel der Welt»



Gredhaus, Steinach

Seit 2007 doch noch einen eigenen Bahnhof hat Steinach, das Dorf, das im Mittelalter St.Gallens Tor zur Welt bedeutete. Damals lebten das Galluskloster und die Gallusstadt in Unfrieden miteinander. Nach den Schlachten von Vögelinsegg und am Stoss kam es zu einer eigentlichen Scheidung. 1473 baute die Stadt das bis heute unveränderte Gredhaus mit dem wuchtigen Walmdach zur Bereitstellung von Korn, Leinwand und anderen Waren im Handel mit dem Schwabenland. G(e)red ist verwandt mit (be)reit, read(y) und Reed(erei). Erst elf Jahre später baute auch die Abtei ein

Gredhaus. Ihr Kornhaus in Rorschach wurde 1748 barock erneuert. Das gotische Gredhaus in Steinach zeigt an den Kanten mächtige Eckquader aus Rorschacher Sandstein. Dieser leicht grünliche Fels diente tausend Jahre lang rund um den Bodensee als beliebter Baustoff. Der Steinbruch befand sich an der Stelle, wo seit 1856 Rorschachs (Haupt-) Bahnhof steht. So konnten die Blöcke zu Schiff überall hin befördert werden. Der sehr feine Sand war vor knapp 20 Millionen Jahren von den Westalpen hierher gespült und hier im Meer mit Kalk verfestigt worden.



Seeclub Arbon

Willkommen im erlauchten Kreis der 100er! Dieses stolze Alter, ohne dabei laut Stadtmann Martin Klöti zu veralten, hat der Seeclub Arbon erreicht. Mit 108 Aktiven, 17 Junioren und 65 Passiven zählt der Verein zwar nicht zu den grössten, jedoch zu den qualitativ hochwertigsten in der Region. Dies unterstrich auch der Arboner «Seebueb» und Regierungsrat Claudius Graf Schelling, der es sich nicht nehmen liess, dem Klub seine Glückwünsche zu überbringen. Er verwies in seinen Worten auf die ungezählten ehrenamtlichen Stunden und das verfllossene Herzblut für diese wunderbare Sportart. Dass diese Art der gesunden Bewegung auf dem Wasser derzeit in Arbon vor allem von Breitensportlern betrieben wird, verband der höchste Schweizer Ruderer, Hansruedi Schurter, mit der Hoffnung auf bald erfolgreiche Spitzensportler im Seeclub. Zu ihrem ersten offiziellen Akt im neuen Amt als «höchste Arbonerin» kam beim Jubiläum Claudia Zürcher-Hägler. Ihr fiel die Ehre zu, gleich drei neue Boote zu taufen. Besonders stolz war sie, dass der Sechser mit Steuermann künftig elegant als «Stadt Arbon» durch die Wellen gerudert wird. – Auch wir gratulieren dem Seeclub mit unserem «felix der Woche»!



Baustelle Arbon – Baukräne überragen die Silhouette der Stadt der weiten Horizonte...